



COVID-19-Impfung: Häufig gestellte Fragen

Stand 8. Januar 2021

1. Warum sollte man sich gegen COVID-19 impfen lassen?

Das Coronavirus ist sehr ansteckend. Auch wenn die Mehrheit der infizierten Personen nur milde oder gar keine Symptome entwickelt, kommt es bei einem Teil der Erkrankten zu schweren Verläufen, insbesondere bei besonders gefährdeten Personen. Um die Folgen der Pandemie für alle zu mindern, müssen prioritär die besonders gefährdeten Personen geschützt werden. Die COVID-19-Impfung schützt vor dem Coronavirus. Sie ist wirksam, sicher und einfach.

2. Wie funktioniert die Impfung?

Dank dem Impfstoff kann der Körper eine speziell gegen das Virus gerichtete Immunabwehr aufbauen. Sobald der Körper dem Virus ausgesetzt ist, kann er es mit seiner Immunabwehr bekämpfen und eine Erkrankung verhindern. Der Impfstoff wirkt in gleicher Weise auf das Immunsystem wie das Virus, ohne jedoch die Krankheit zu verursachen.

3. Ist die Impfung sicher und wirksam?

Die Impfung ist sicher und wirkt zu 95 %. Seit April 2020 haben mehrere Zehntausend Personen den Impfstoff in klinischen Studien erhalten. Der Impfstoff ist auch bei Personen höheren Alters und Personen mit chronischen Erkrankungen sicher und wirksam. Die Studien zeigen, dass es bis anhin (Stand: Mitte Dezember 2020) keine schweren Nebenwirkungen gab. Das Risiko für schwere Nebenwirkungen nach der Impfung ist viel kleiner als das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus.

4. Wie viele Impfdosen sind notwendig, damit der Schutz gewährleistet ist? In welchem Abstand? Wie läuft das Impfen ab?

Die Impfung wird in den Oberarm gespritzt. Es sind zwei Impfungen nötig. Die zweite Impfung erfolgt etwa vier Wochen nach der ersten Impfung. Wichtig: Damit der Schutz gewährleistet ist, braucht es beide Impfungen.

5. Wie lange dauert es, bis ich nach der Impfung geschützt bin?

Die Impfung umfasst zwei Spritzen (in den Arm), die in einem Abstand von drei bis vier Wochen verabreicht werden. Der Schutz gegen COVID-19 beginnt ca. zwei Wochen nach der ersten Dosis und ist eine Woche nach der zweiten Dosis vollständig aufgebaut (95 %). Der Schutz hält mehrere Monate an.

6. Für wen ist die Impfung nicht geeignet?

Folgenden Personen wird die COVID-19-Impfung nicht empfohlen:

- > Personen, die in der Vergangenheit eine schwere allergische Reaktion (anaphylaktischer Schock oder Angioödem/Quincke-Ödem) auf eine Impfung gezeigt haben;
- > Schwangeren und Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren.

Bei hohem Fieber, Krankheit oder Unwohlsein sollte die Impfung verschoben werden. Dasselbe gilt für Personen, die auf ein COVID-19-Testergebnis warten oder sich in Isolation oder Quarantäne befinden. **Im Zweifelsfall den Hausarzt fragen.**

7. Wo kann ich mich impfen lassen?

Auf Voranmeldung im Forum Freiburg oder im Espace Gruyère. In den Arztpraxen und Apotheken sind aufgrund von Logistikproblemen derzeit noch keine COVID-19-Impfungen erhältlich.

Anmeldung auf der Webseite www.fr.ch/de/impfung-covid für die Impfung.

8. Muss ich mich noch immer an die Hygiene- und Verhaltensregeln halten, wenn ich geimpft bin?

Ja. Die Hygiene- und Verhaltensregeln bleiben auch weiterhin wichtige Massnahmen, um sich und andere vor dem Coronavirus zu schützen. Auch wenn die Impfung vor einer Erkrankung schützt, ist heute noch nicht klar, ob sie auch vor einer Übertragung des Coronavirus schützt.

9. Gibt es Nebenwirkungen? Welche? Wie lange können die Nebenwirkungen dauern?

Bei jeder Impfung kann es Nebenwirkungen geben, meistens sind sie jedoch schwach und rasch vorbei. Sehr selten treten schwere Nebenwirkungen auf (z. B. schwere allergische Reaktion direkt nach der Impfung).

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

- > **allgemeine Symptome wie Schüttelfrost, Fiebergefühl oder leichtes Fieber;**
- > **gerötete, schmerzende oder geschwollen Einstichstelle;**
- > **Kopfschmerzen;**
- > **Müdigkeit;**
- > **Muskel- und Gelenkschmerzen.**

Diese Nebenwirkungen treten nach Impfungen häufig auf. Sie zeigen, dass der Körper den Impfschutz aufbaut, und sind also in milder Form ein gutes Zeichen. Die Nebenwirkungen sind in der Regel nach 1 bis 3 Tagen vorbei. Zur Linderung kann bei Bedarf Paracetamol eingenommen werden.

10. Wer bezahlt die Impfung?

Die Impfung ist für die Bevölkerung kostenlos. Die Krankenkasse bezahlt einen Teil der Impfung, der Bund und die Kantone übernehmen den Rest.

11. Wie läuft die Impfung? Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Grundsätzlich sollte eine Stunde eingeplant werden.

Mehr dazu:

www.fr.ch/de/impfung-covid -

Hotline Gesundheit 084 026 1700